



BUNDESWEHR

Lebenslauf

Oberstleutnant Reinhard Kiauka
Leiter Stabsmusikkorps der Bundeswehr



Name	Reinhard Kiauka
Jahrgang	1967

Oberstleutnant Reinhard Kiauka wurde 1967 in Köln geboren und begann seine musikalische Ausbildung in den Fächern Klavier und Posaune an der Rheinischen Musikschule seiner Heimatstadt. Nach dem Abitur schlug er beim Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr die Laufbahn eines Musikoffiziers ein und nahm im April 1989 das Musikstudium an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf in der Dirigierklasse von Professor Wolfgang Trommer und der Klavierklasse von Udo Falkner auf. Sein Kapellmeisterexamen legte Oberstleutnant Reinhard Kiauka 1994 mit Auszeichnung ab.

Nach Verwendungen als 2. Musikoffizier in Ulm und Münster leitete er von 1995 bis 1998 das renommierte Kammerorchester des damaligen Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Siegburg. Seit Mai 1998 stand er dem Heeresmusikkorps 100 in Münster fast neun Jahre lang als Chef vor. Danach wurde ihm im Februar 2007 mit der Leitung des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr die Verantwortung für die Schulung des gesamten Nachwuchses der Militärmusik übertragen. Hier konnte er in enger Kooperation mit der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf wichtige Akzente für eine fachgerechte, hochwertige Ausbildung setzen. Die nächste Chefverwendung führte ihn in das Bundesland Hessen, wo er von Mai 2008 bis Juni 2014 das Heeresmusikkorps 2 in Kassel leitete. Im Rahmen des ISAF-Einsatzes in Afghanistan übernahm er im dritten Quartal 2011 die Leitung des zehnten deutschen Mentorenteams zum Aufbau der afghanischen Militärmusik in Kabul. Auch in der zivilen Blasmusikszene hat er sich einen Namen gemacht und wirkt dort als Gastdirigent, Juror und Leiter von Orchesterworkshops.

Seit dem 30. Juni 2014 ist Oberstleutnant Reinhard Kiauka Leiter des Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Berlin und damit auch disziplinarer Vorgesetzter von etwa 100 Militärmusikern.



STABSMUSIKKORPS DER BUNDESWEHR

Kurt-Schumacher-Damm 41
13405 Berlin

T: +49 (0) 30 4981-2102
M: StMusKorpsBw@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

UNTERSTÜTZUNG